

Stellenausschreibung

Das Landeslabor Berlin Brandenburg ist eine durch die Länder Berlin und Brandenburg gemeinsam getragene rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR). Seit 01.01.2009 beschäftigt sich das Landeslabor als erste länderübergreifende staatliche Untersuchungseinrichtung in Deutschland mit weiten Themenbereichen des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und des Umweltschutzes. Wir verfügen über ein breites wissenschaftliches und laboranalytisches Aufgabenspektrum im Bereich der Lebensmittel- und Futtermittelanalytik, der Tierseuchendiagnostik, der Umweltanalytik und der gesundheitsrelevanten Analytik.

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) sucht eine einschlägig erfahrene Führungspersönlichkeit für die Position

Abteilungsleitung I – Lebensmittel, Arzneimittel – (m/w/d)

zum frühestmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit (40 Wochenstunden) zu besetzen.

Kenn.-Nr./Kennzahl: LLBB – 26 / 20 / Abteilung I

Dienstort: Berlin

Aufgabengebiet/Arbeitsgebiet:

- fachliche und dienstrechtliche Leitung der interdisziplinär aufgestellten Abteilung mit 6 Fachbereichen derzeit ca. 170 Beschäftigten einschließlich der Arzneimitteluntersuchungsstelle für 3 Bundesländer
- Koordinierung und Steuerung der fachbereichsübergreifenden Geschäftsprozesse in der Abteilung
- Koordination fachbereichs- und abteilungsübergreifender Aufgabengebiete wie bundesweite Überwachungsprogramme, Risikoorientierte Probenplanung
- Planung und Steuerung der fachlich strategischen Weiterentwicklung der Abteilung unter Beachtung effizienter Wirtschaftsführung und unter Berücksichtigung des aktuellen Standes von Wissenschaft und Technik
- Planung und Steuerung der Personal- und Ressourcenentwicklung
- Vertretung des LLBB in einschlägigen Gremien und Förderung der Erarbeitung von Fachpublikationen
- Koordinierung und Steuerung von zentralen Aus- und Weiterbildungsaufgaben des LLBB
- Sicherstellung von Inhalten, Methoden und Instrumenten des Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO / IEC 17025
- Organisation und Kontrolle von sicherheitstechnischen und arbeitsschutzrelevanten Maßnahmen

Formale Voraussetzungen:

- Abgeschlossene naturwissenschaftliche Hochschulausbildung (Master, Diplom oder vergleichbar) in den Fachrichtungen Lebensmittelchemie oder Pharmazie/Lebensmittelchemie jeweils mit 2. Staatsexamen
- Promotion erwünscht
- mehrjährige Führungserfahrungen aus entsprechender Leitungstätigkeit einer vergleichbaren Organisationseinheit hinsichtlich Aufgaben und Mitarbeiterzahlen, insbesondere Leitung von Führungskräften
- mehrjährige Erfahrung mit fundierten Fachkenntnissen im überwiegenden Aufgabengebiet der Abteilung;

Erfahrungen und Kompetenzen:

- Einschlägige Berufserfahrung auf dem Gebiet der Untersuchung und rechtlichen Beurteilung der Lebensmittelsicherheit sowie des Schutzes vor Irreführung und Täuschung
- Sichere Anwendung moderner Führungsinstrumente
- Erfahrungen in der Fach-, Personal- und Ressourcenverantwortung für den öffentlichen Dienst;
- Fundierte Kenntnisse über Instrumente und Methoden des Personalmanagements;
- Kenntnisse und Erfahrungen über Inhalte, Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagements (DIN EN ISO / IEC 17025);
- Sehr gute IT-Kenntnisse (MS-Office, Arbeit mit LIMS-Systemen), gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift.

Was erwarten wir:

Erwartet werden eine ausgeprägte Führungs- und Entscheidungskompetenz, Verhandlungsgeschick, Überzeugungs- und Durchsetzungsvermögen, Organisationsfähigkeit und Prioritätensetzung sowie eine ausgeprägte Befähigung zur Teambildung, um die umfassenden und vielschichtigen Aufgaben der interdisziplinär und für mehrere Bundesländer und die NOKO tätigen Abteilung zu gewährleisten und weiterzuentwickeln.

Erwartet werden überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft und Motivation, eine überdurchschnittliche Belastbarkeit, ein hohes Maß an Selbständigkeit, sehr gutes Zeitmanagement sowie ein ausgeprägtes Planungs- und Organisationsvermögen. Darüber hinaus ist eine strukturierte und priorisierende Arbeitsweise zur Planung, Umsetzung und Kontrolle der umfassenden Aufgaben der Abteilung erforderlich.

Der/Die Bewerber/in muss über ein hohes Maß an Team- und Kooperationsfähigkeit sowie ein ausgeprägtes Kommunikationsvermögen verfügen. Das Aufgabengebiet erfordert bereichsübergreifendes Denken, hohes Verantwortungsbewusstsein, starke Kundenorientierung, Überzeugungsfähigkeit sowie Durchsetzungsvermögen.

Gefordert wird die systematische Verbindung von Kundenwünschen mit dem Leistungspotential des Bereiches und die Einhaltung vertraglicher Vereinbarungen.

Unser Angebot:

Wir bieten eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungspotential. Das Entgelt richtet sich nach AT 1 der Richtlinien über die außertarifliche Bezahlung der Beschäftigten des Landes Berlin. Daneben bieten wir eine flexible Arbeitszeit sowie Fortbildungsmöglichkeiten.

Bei gleicher Eignung und Erfüllung der o.g. Anforderungen werden gemäß § 2 des Sozialgesetzbuches IX anerkannte schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Wenn Sie auf die genannte Förderung Wert legen, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass Sie anerkannter Schwerbehinderter (w/m/d) sind.

Bewerbungsverfahren:

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, sowie den ausgefüllten Bewerbungsbogen, den Sie unter

https://www.landeslabor.berlin-brandenburg.de/media_fast/bb1.a.3937.de/Bewerbungsbogen_LLBB.pdf

erhalten, bis spätestens **31.10.2020**

unter Angabe der **Kenn-Nr./Kennzahl: LLBB – 26 / 20 / Abteilung I**

an das

Landeslabor Berlin-Brandenburg
Servicebereich Personalmanagement
Rudower Chaussee 39
12489 Berlin

oder per E- Mail: personalmanagement@landeslabor-bbb.de

Aus Kostengründen werden Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Weitere Informationen zum Landeslabor Berlin-Brandenburg unter: www.landeslabor-bbb.de

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) verarbeitet Daten von Ihnen im Zusammenhang mit der Durchführung von Bewerbungsverfahren auf der Grundlage von Artikel 88 Absatz 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. mit § 18 Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG). Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind, oder die Einwilligung widerrufen, kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden. Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren des LLBB erhalten Sie unter <https://www.landeslabor.berlin-brandenburg.de/sixcms/detail.php/917637>.